

# Inhaltsverzeichnis

1 «Lernlandschaft Sachsen» – Potenziale außerschulischer Lernorte (er)kennen	13
--	----

## TEIL 1 – PERSPEKTIVEN FÜR DIE LERNLANDSCHAFT

Wiebke Kuske-Janßen, Manuela Niethammer, Gesche Pospiech,  
Dorothee Wieser, Josef-Tobias Wils, Robert Wilsdorf

2 Außerschulische Lernorte – theoretische Grundlagen und Forschungsstand	21
2.1 Begriffsbestimmung: außerschulische Lernorte	21
2.2 Potenziale und Herausforderungen außerschulischen Lernens	23
2.2.1 Potenziale	24
2.2.2 Didaktische Herausforderungen	30
2.3 Ergebnisse empirischer Studien	32
2.4 Beschreibung und Kategorisierung von außerschulischen Lernorten	33
2.4.1 Bestehende Systeme zur Kategorisierung außerschulischer Lernorte	34
2.4.2 Modell zur mehrdimensionalen Charakterisierung von außerschulischen Lernorten – Ableitung eines Kategoriensystems aus der Planungsperspektive der Lehrkraft	37
2.5 Fazit	49
Dorothee Wieser	
3 Fächerübergreifender Unterricht	51
3.1 Einleitung – zum Aufbau des Kapitels	51
3.2 Lernen in Fächergrenzen: Notwendigkeit und Kritik	51
3.3 Notwendigkeit transdisziplinärer Forschung in der Wissensgesellschaft	54
3.4 Fächerübergreifender Unterricht als Antwort auf die aktuellen Herausforderungen?	56
3.4.1 Ziele und Begründungen fächerübergreifenden Unterrichts	56
3.4.2 Begriffsbestimmungen	58
3.4.3 Empirische Befunde: Herausforderungen und offene Fragen	61

Wiebke Kuske-Janßen

<b>4</b>	<b>Wissenschaftspropädeutik im Spannungsfeld von Fach und Fächerverbindung</b>	<b>65</b>
4.1	Wissenschaftspropädeutik, fächerübergreifendes Lernen und außerschulische Lernorte – eine vielversprechende Kombination	65
4.2	<b>Begriffsbestimmung: Wissenschaftspropädeutik</b>	<b>66</b>
4.3	Wissenschaftspropädeutik in der Schulpraxis	69
4.4	Wissenschaftspropädeutik aus den fachdidaktischen Perspektiven der Einzelfächer	70
4.4.1	Wissenschaftspropädeutik in der Didaktik der Physik und Chemie	71
4.4.2	Wissenschaftspropädeutik in der Didaktik der Geschichte	76
4.4.3	Wissenschaftspropädeutik in der Deutschdidaktik	80
4.5	Wissenschaftspropädeutik im fächerübergreifenden Unterricht	85
4.6	Wissenschaftspropädeutik am außerschulischen Lernort	89
4.7	Zusammenfassung	91

## TEIL 2 – FÄCHERÜBERGREIFENDES UND AUßERSCHULISCHES LERNEN

Manuela Niethammer

<b>5</b>	<b>Der Lernprozess als Bezugspunkt didaktischen Handelns</b>	<b>95</b>
5.1	Erklärungsansätze für Lernen – Theorien und Paradigmen	96
5.2	Lernziele und Lerngegenstände als Bezugspunkte für das Lernen	98
5.3	Lernen im Kontext bedeutungsvoller, zielorientierter Tätigkeit	99

Manuela Niethammer, Josef-Tobias Wils

<b>6</b>	<b>Potenzielle der chemischen Fachperspektive für das fächerübergreifende Lernen an außerschulischen Lernorten</b>	<b>105</b>
6.1	Einleitung	105
6.2	Bildungsstandards für das Fach Chemie	105
6.3	Die chemiebezogene Perspektive im Kontext fächerübergreifenden Lernens	109
6.4	Chancen außerschulischer Lernorte für chemiebezogenes Lernen	115

Dorothee Wieser

<b>7</b>	<b>Das Fach Deutsch im Kontext fächerübergreifenden Lernens an außerschulischen Lernorten</b>	<b>121</b>
7.1	Fachliche Zugänge zur Welt im Deutschunterricht	121
7.2	Potenzielle fächerübergreifenden Lernens im Fach Deutsch	123
7.2.1	Literatur als Wissensreservoir	124
7.2.2	Sprache und (wissenschaftliche) Erkenntnis	125
7.2.3	Literatur als Teil der Kulturgeschichte und des Kunstsystems	127
7.3	Potenzielle außerschulischer Lernorte für das Fach Deutsch	128

Robert Wilsdorf

Unter Mitarbeit von Frank-Michael Kuhlemann, Gesche Pospiech und Sylvia Mebus

<b>8 Fächerübergreifendes historisches Lehren und Lernen an außerschulischen Lernorten</b>	<b>133</b>
8.1 Das Fach Geschichte – geschichtstheoretische und -didaktische Grundzüge	133
8.1.1 «Geschichte» – Herkunft und Dimensionen des Begriffs	133
8.1.2 Bezugswissenschaft: Geschichtswissenschaft	134
8.1.3 Inhalt und Gegenstand des Fachs Geschichte	136
8.1.4 Historische Methode	137
8.1.5 Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur	138
8.1.6 Ziele und Aufgaben des Geschichtsunterrichts	140
8.2 Fächerübergreifendes Lehren und Lernen im Fach Geschichte	143
8.2.1 Vielfalt der Formen und Begriffe	143
8.2.2 Ebenen fächerübergreifenden historischen Unterrichtens	143
8.2.3 «Projekte» im Fach Geschichte	144
8.2.4 Fächerübergreifendes historisches Unterrichten: Möglichkeit oder Notwendigkeit?	144
8.2.5 Theoriearmut	145
8.2.6 «Fachstrukturelle Schnittstellen» als Ansatz einer geschichtstheoretischen Begründung fächerübergreifenden historischen Unterrichtens	146
8.2.7 Historische Perspektive in anderen Fächern	148
8.3 Außerschulische Lernorte im Fach Geschichte	149
8.3.1 Begriffsbestimmung und Lernorttypologie	149
8.3.2 Erkundender Geschichtsunterricht	151
8.3.3 Lernpotenziale und Kompetenzerwerb	153
8.3.4 Besondere Anforderungen und Fazit	156
 Gesche Pospiech, Wiebke Kuske-Janßen	
<b>9 Fächerübergreifendes Unterrichten und außerschulische Lernorte aus Perspektive der Physikdidaktik</b>	<b>157</b>
9.1 Die Rolle des Fachs Physik für die Allgemeinbildung und Wissenschaftspropädeutik	157
9.2 Bedeutung von Kontexten für den Physikunterricht	158
9.2.1 (Des-)Interesse am Physikunterricht	158
9.2.2 Kontexte und Gestaltung von Lernprozessen	159
9.2.3 Themenwahl und Problematik kontextorientierten Unterrichts	162
9.3 Fächerübergreifendes Lernen im Physikunterricht	164
9.4 Außerschulisches Lernen im Physikunterricht	166
 Claudia Blei-Hoch	
<b>10 Exkurs: Sprache im fächerübergreifenden Unterricht an außerschulischen Lernorten</b>	<b>169</b>

**TEIL 3 – GESTALTUNG FÄCHERÜBERGREIFENDEN LERNENS AN AUSSERSCHULISCHEN LERNORTEN**

Manuela Niethammer, Josef-Tobias Wils, Robert Wilsdorf, Gesche Pospiech	
<b>11 Fächerübergreifendes Lernen an außerschulischen Lernorten – Herausforderungen für das didaktisch-methodische Handeln</b>	<b>175</b>
11.1 Grundsätze und Bezugspunkte eines didaktischen Ansatzes für fächerübergreifendes Lehren und Lernen an außerschulischen Lernorten	176
11.2 Konsequenzen für das Handlungsfeld «Analyse, Auswahl und Strukturierung der Lerngegenstände/Inhalte»	180
11.2.1 Variante A – Impulse durch Lehrplaninhalte	181
11.2.2 Variante B – Impuls durch Lernortkontakte	181
11.3 Konsequenzen für das Handlungsfeld «Methodische Gestaltung einschließlich der Medien»	183
11.4 Fragen zur Organisation	193

**TEIL 4 – PROJEKTERFAHRUNGEN UND PRAXISBEISPIELE**

Claudia Blei-Hoch, Wiebke Kuske-Janßen, Robert Wilsdorf	
<b>12 Hochschuldidaktische Konzepte</b>	<b>197</b>
12.1 Fachdidaktikübergreifendes Seminar: «Lernlandschaft Sachsen»	198
12.1.1 Hochschuldidaktische Zielstellung	199
12.1.2 Verlaufsplan, Inhalte und Medien	200
12.1.3 Ergebnisse und didaktische Schlussfolgerungen	203
12.2 Fachdidaktische Lehrveranstaltungen	206
12.2.1 «Kunst – Sprache – Vermittlung: Die Farbe Rot»	206
12.2.2 Vorlesung und Übung: «Didaktik der Anwendungen der Physik»	212
Linda Nossan, Maria Krimmling, Florian Schöne, Katharina Dorzok, Tom Fischer	
<b>13 Beispiele studentischer Konzepte</b>	<b>219</b>
13.1 Diskussion des fächerübergreifenden Arbeitens in den Konzepten	219
13.2 «Ich als Neandertaler»	220
13.2.1 Kurzbeschreibung	221
13.2.2 Lernziele	222
13.2.3 Projektbeschreibung	223
13.2.4 Durchführung	223
13.3 «Der Regenbogen – physikalisches Naturschauspiel oder Gottes Werk?»	226
13.3.1 Kurzbeschreibung	226
13.3.2 Lernziele	227
13.3.3 Projektbeschreibung	228

13.4 « $2 + 2 = 5$ ». Ein Lehr-Lern-Konzept an der Grenze zwischen Mathematik- und Deutschunterricht am außerschulischen Lernort	231
13.4.1 Kurzbeschreibung	232
13.4.2 Lernziele	233
13.4.3 Projektbeschreibung	233
13.4.4 Didaktisch-methodische Begründung	235
Gesche Pospiech	
<b>14 Impulse zum Voranschreiten – der Weg ist das Ziel</b>	<b>239</b>
<b>15 Anhang</b>	<b>241</b>
15.1 Literaturverzeichnis	241
<b>15.2 Abbildungsverzeichnis</b>	<b>257</b>
<b>15.3 Tabellenverzeichnis</b>	<b>257</b>